

Medieninformation

Baloise erzielt Rekordgewinn im ersten Semester 2006

Basel, 5. September 2006. Die Baloise-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2006 das beste Ergebnis ihrer Geschichte. Der Nettogewinn stieg um 93% auf 419 Mio. CHF. Alle Geschäftssparten steigerten ihre Gewinnbeiträge deutlich. Das Geschäftsvolumen reduzierte sich in einem schwierigen Marktumfeld leicht um 0.8%.

"Wir sind sehr erfreut über dieses Rekordergebnis. Es bestätigt unsere starke operative Ertragskraft. Diese stammt aus der hohen Qualität unseres Versicherungsportfolios, das wir weiter konsequent auf Wertschöpfung und operative Exzellenz ausrichten", kommentierte Frank Schnewlin, Vorsitzender der Konzernleitung der Baloise-Gruppe. "Unsere Priorität liegt im ertragreichen Wachstum bei unseren Zielkunden. Wir streben an, zum Jahresende 2006 die bisherige Bestmarke des Jahres 2000 von 634 Mio. CHF zu übertreffen. Voraussetzung dafür ist das Ausbleiben ausserordentlicher, negativer Ereignisse im zweiten Halbjahr 2006."

Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die Basis des Gewinnsprungs auf 419.0 Mio. CHF (Vorjahr: 217.6 Mio. CHF) bilden das hervorragende versicherungstechnische Resultat und die Erträge aus den Kapitalanlagen sowie der günstige Schadenverlauf und die höheren Zinsen. Das Geschäftsvolumen (inkl. Prämien mit Anlagecharakter) erreichte 4'586.2 Mio. CHF (Vorjahr: 4'623.5 Mio. CHF), ein Rückgang von 0.8%. Die IFRS-Prämien sanken um 1.4% auf 4'350.3 Mio. CHF.

Sparte Nichtleben: Die starke versicherungstechnische Leistung resultierte in einem um 89.5% höheren Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten von 303.8 Mio. CHF (Vorjahr: 160.3 Mio. CHF). Unterstützt durch operative Fortschritte und den günstigen Schadenverlauf verbesserte sich der Schaden-Kostensatz (Combined Ratio) um 3.2 Prozent-Punkte auf brutto 90.9% (Vorjahr: 94.1%). Der Netto-Wert lag bei 94.2% (Vorjahr: 98.0%), eine Reduktion von 3.8 Prozent-Punkten. Besonders deutlich war die Verbesserung beim Schadensatz: Der Brutto-Wert betrug 59.4% gegenüber 64.2% in der Vorjahresperiode. Das Geschäftsvolumen erreichte 2'004.6 Mio. CHF (Vorjahr: 1'987.6 Mio. CHF), was einem marktkonformen Zuwachs von 0.9% entspricht. Das Wachstum in dieser Sparte stammt aus der Schweiz, Luxemburg und Österreich, während das Volumen der deutschen Basler Securitas und der belgischen Mercator aufgrund des Preisdrucks leicht rückläufig war.

Medieninformation

Sparte Lebensversicherungen: Als Folge der operativen Fortschritte und dank der höheren Zinsen verbesserte sich der Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten markant um 63.4% auf 158.2 Mio. CHF (Vorjahr: 96.8 Mio. CHF). Dieser gute Geschäftsgang ermöglichte der Baloise, die Überschussrücklagen zugunsten ihrer Kunden zu erhöhen. Das Geschäftsvolumen (inkl. Prämien mit Anlagecharakter) lag bei 2'581.6 Mio. CHF (Vorjahr: 2'635.9 Mio. CHF), ein Rückgang von 2.1%. Die IFRS-Prämien sanken um 3.3% auf 2'345.7 Mio. CHF, während die fondsgebundenen Lebensversicherungen um 12.0% auf 235.9 Mio. CHF zunahmen. Dies ist die Folge der weiterhin verhaltenen Nachfrage nach klassischen Lebensversicherungen, insbesondere nach Einmaleinlagen in der Schweiz. Der Embedded Value stieg um 14.3% auf 2'696 Mio. CHF. Der Wert des Neugeschäfts betrug 9.8 Mio. CHF. Dessen Marge verdoppelte sich auf 9.1%.

Banksparte: Der Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten stieg um 55.5% auf 31.1 Mio. CHF (Vorjahr: 20.0 Mio. CHF). Das erfreuliche Ergebnis stützt sich im wesentlichen auf den wiederum stark gesteigerten Gewinn der Baloise Bank SoBa sowie auf das sehr gute Ergebnis der Baloise Asset Management.

Kapitalanlagen: Der Nettoertrag stieg um 12.4% auf 1'189.4 Mio. CHF (Vorjahr: 1'058.4 Mio. CHF). Dies entspricht einer Nettoertragsrendite von 2.2% und einer IFRS-Halbjahres-Performance von 1.0% (beide nicht annualisiert, nach Kosten), obwohl die Kapitalmärkte nach positivem Jahresbeginn im zweiten Quartal an Momentum einbüssten. Die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten im ersten Quartal nutzte die Baloise gezielt, um strategiekonform Gewinne auf ihren Kapitalanlagen zu realisieren und in einzelnen Geschäftseinheiten die Anlageportfolios anzupassen. Zum Ende des ersten Semesters betrug die Aktienquote der Versicherungsanlagen 10.7% im Vergleich zu 11.2% am Anfang des Jahres.

Eigenkapital: Das konsolidierte Eigenkapital der Baloise-Gruppe blieb mit 4.3 Mrd. CHF auf einem sehr soliden Niveau. Die Solvabilitätsmarge lag bei ausgezeichneten 308%. Im Rahmen des im März 2006 angekündigten Aktienrückkaufprogramms wurden seit dem 22. Mai bis Ende Juni 273'000 Aktien (entspricht 0.5% der ausstehenden Aktien) zu einem Durchschnittskurs von 85.54 CHF zurück gekauft.

Geschäftsentwicklung in den Märkten

Alle regionalen Geschäftseinheiten trugen mit ihrem konsequenten Fokus auf Zielkunden und operative Exzellenz zum ausgezeichneten Semesterergebnis bei.

Schweiz: Der Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten stieg um 38.2% auf 158.6 Mio. CHF (Vorjahr: 114.8 Mio. CHF). Alle Geschäftsbereiche trugen dazu

Medieninformation

bei. Dieses Resultat belegt, dass die grösste Geschäftseinheit der Baloise-Gruppe die Massnahmen zur Steigerung der operativen Ertragskraft erfolgreich umsetzt. Das Geschäftsvolumen erreichte 2'720.0 Mio. CHF (Vorjahr: 2'812.7 Mio. CHF), ein Rückgang von 3.3%. Massgeblichen Einfluss darauf hatten die schwachen Impulse bei den klassischen Lebensversicherungen, insbesondere bei den Einmaleinlagen.

Das Schweizer *Nichtleben-Geschäft* brillierte mit dem besten je erzielten Schaden-Kostensatz. Der Brutto-Wert lag bei 87.9% (Vorjahr: 92.3%), eine Verbesserung von 4.4 Prozent-Punkten. Die konsequente Risikoselektion sowie das effiziente Schadenmanagement zeigen deutliche Wirkung, unterstützt durch die geringe Grossschaden-Last in der ersten Jahreshälfte. Das Geschäftsvolumen stieg marktkonform um 0.8% auf 961.0 Mio. CHF (Vorjahr: 953.8 Mio. CHF). Starkes Wachstum erzielte die Baloise bei den Unfall- und Transportversicherungen. Bei den Motorfahrzeug-Versicherungen nahm das Neugeschäft markant zu. Rückläufig war die Entwicklung im Krankentaggeld aufgrund der gesetzlichen Änderungen beim Mutterschaftsschutz.

Das Schweizer *Lebensversicherungs-Geschäft* konnte volumenmässig noch nicht von den steigenden Zinsen profitieren. In einem schwierigen Marktumfeld resultierte ein Geschäftsvolumen von 1'759.0 Mio. CHF (Vorjahr: 1'858.9 Mio. CHF), ein Rückgang von 5.4%. Die Jahresprämien waren weitgehend stabil, wobei sie im Kollektivleben-Geschäft um 2.7% wuchsen. Die Einmaleinlagen sanken im Einzelleben-Geschäft um 19%, bei den Kollektivleben-Versicherungen um 13%. Die verbesserte Ertragslage ermöglichte der Baloise, die Überschussrücklagen der Versicherten anzuheben.

Das Geschäftsmodell des *fokussierten Finanzdienstleisters* (Verbund von Versicherung und Bank) segelte weiterhin auf Erfolgskurs. Das Volumen des diesbezüglichen Neugeschäfts stieg um 29% auf 211 Mio. CHF. Aus dem erfreulichen Wachstum, dem konsequenten Kostenmanagement und der verbesserten Risikoselektion resultierte bei der *Baloise Bank SoBa* ein kräftiger Zuwachs beim Nettogewinn (nach lokaler Rechnungslegung) von 64% auf 14.8 Mio. CHF (Vorjahr: 9.0 Mio. CHF).

Deutschland: Die Geschäftseinheiten des Segments, die *Basler Securitas* und der *Deutscher Ring* erzielten zusammen einen Gewinn vor Steuern von 116.5 Mio. CHF (Vorjahr 49.0 Mio. CHF). Dieser beträchtliche Zuwachs resultiert aus Verbesserungen bei der operativen Ertragskraft sowie dem gestiegenen Anlageertrag. Das Geschäftsvolumen des Segments stieg um 4.4% auf 1'233.3 Mio. CHF (Vorjahr: 1'181.8 Mio. CHF). Mit zahlreichen Massnahmen steigerte der *Deutscher Ring* seine Ertragskraft deutlich. Das Geschäftsvolumen (inkl. Prämien mit Anlagecharakter) stieg auf 604.5 Mio. CHF (Vorjahr: 547.3 Mio. CHF). Der Zuwachs in Euro von 9.5% stammt überwiegend aus dem Erwerb von Moneymaxx. Das Geschäftsvolumen im Kernbereich Lebensversicherungen

Medieninformation

wuchs dank der fondsgebundenen Produkte; das Neugeschäft bei den Kapitalversicherungen war als Folge des neuen Alterseinkünftegesetzes leicht rückläufig. Der Preiswettbewerb dämpfte die Entwicklung bei den Sachversicherungen. Hier verbesserte sich der Schaden-Kostensatz auf brutto 93.3% (Vorjahr: 95.2%). Dank weiterer operativer Fortschritte steigerte auch die *Basler Securitas* den Gewinn deutlich. Die Sachversicherungen verbesserten den Schaden-Kostensatz auf brutto 94.3% (Vorjahr: 95.0%). Wegen des konsequenten Underwritings verbesserte sich der Schadensatz erheblich. Das Geschäftsvolumen belief sich auf 628.8 Mio. CHF (Vorjahr: 634.5 Mio. CHF), eine Abnahme in Euro von 1.8%, hervorgerufen durch den Preisdruck bei den Kraftfahrzeug- und Industrieversicherungen. Bei den Lebensversicherungen wuchs das Geschäftsvolumen in Euro um 1.4%.

Belgien und Luxemburg: Die belgische *Mercator* und die *Baloise Luxembourg* zusammen konnten mit 109.2 Mio. CHF (Vorjahr: 47.8 Mio. CHF) das Vorsteuerergebnis mehr als verdoppeln. Die Steigerung des Gewinnbeitrags stammt aus den Ertragsfortschritten beider Geschäftseinheiten und aus Kapitalgewinnen aus dem Verkauf von Beteiligungen der *Mercator* zur Verbesserung der Qualität des Anlageportfolios.

Die *Mercator* steigerte mit ihrem operativen Optimierungsprogramm die Ertragskraft weiter. Sie erzielte ein Geschäftsvolumen von 384.9 Mio. CHF (Vorjahr: 393.2 Mio. CHF), ein Rückgang in Euro von 3.0%. Bei den klassischen Lebensversicherungen resultierte ein gutes Wachstum in Euro von 4.6%; die fondsgebundenen Lebensversicherungen und das Nichtleben-Geschäft waren rückläufig. Ausgezeichnet präsentiert sich der Schaden-Kostensatz: der Brutto-Wert verbesserte sich um 4.8 Prozent-Punkte auf 94.8%. Der Fokus auf operative Exzellenz und der günstige Schadenverlauf waren die Hauptfaktoren dafür.

Die *Baloise Luxembourg* erwirtschaftete mit ihren Sparten Lebensversicherungen und Nichtleben ein Plus in Euro von 23.2%. Die fondsgebundenen Versicherungen entwickelten sich gut; sie lagen jedoch tiefer als die ausserordentlich hohen Volumina der Vorjahresperiode. Die Einheit setzte die hohe Ertragskraft des Nichtleben-Portfolios des Vorjahres fort: der Schaden-Kostensatz lag bei brutto 91.5%.

Österreich und Kroatien: Die Basler Österreich erzielte ein Geschäftsvolumen von 71.2 Mio. CHF (Vorjahr: 63.9 Mio. CHF), ein erneut überzeugender Zuwachs in Euro von 10.4%. Die Geschäftseinheit fokussiert ihre Vertriebskraft verstärkt auf Zielkunden mit hoher Wertschöpfung. Mit dem starken Wachstum erreicht sie kontinuierliche Verbesserungen bei der operativen Ertragskraft. Das Wachstum der von der Basler Österreich geführten kroatischen Einheit lag über den Erwartungen, insbesondere bei den Lebensversicherungen.

Medieninformation

Ausblick auf den Jahresabschluss 2006

Die Baloise strebt an, zum Jahresende 2006 die bisherige Bestmarke des Jahres 2000 von 634 Mio. CHF zu übertreffen. Voraussetzung dafür ist das Ausbleiben ausserordentlicher, negativer Ereignisse an den Kapitalmärkten und bei den Schäden im zweiten Halbjahr 2006. Die Baloise hat weiterhin den Anspruch, den Schaden-Kostensatz netto unter 100% zu halten. Ihr Fokus liegt unverändert auf der Stärkung der operativen Ertragskraft und auf dem Ziel, bis 2008 eine Eigenkapitalrendite von 15% zu erreichen. Beim Wachstum konzentriert sich die Baloise auf Zielkunden und Geschäftspartner mit hoher Wertschöpfung sowie auf die gezielte Erweiterung der Geschäftstätigkeit.

Die Baloise-Gruppe mit Sitz in Basel (Schweiz) ist eine in Kontinentaleuropa tätige Anbieterin von Lösungen für Versicherung und Vorsorge. Die Strategie der Baloise zielt auf nachhaltiges und ertragsorientiertes Wachstum. Ihre Märkte sind die Schweiz, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Österreich und Kroatien. Die Baloise-Gruppe beschäftigt rund 8'000 Mitarbeitende. Die Namenaktien der Baloise-Holding gehören zum Swiss Market Index (SMI) und werden an der virt-x unter dem Kürzel BALN gehandelt.

Konzernsitz Baloise-Gruppe: Aeschengraben 21, CH-4002 Basel
Internet: www.baloise.com Email: media.relations@baloise.com / investor.relations@baloise.com

Investor Relations: Tel. +41 61 285 81 81 Fax +41 61 285 75 62
Media Relations: Tel. +41 61 285 84 67 Fax +41 61 285 90 06

Sämtliche Präsentationen zur Semester-Medienkonferenz sind ab sofort abrufbar auf www.baloise.com.

Medieninformation

Die wichtigsten Zahlen

Geschäftsvolumen	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd. % ggü. 30.6.05
Nichtleben	1'987.6	3'055.4	2'004.6	0.9
Leben	2'425.3	3'783.7	2'345.7	- 3.3
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'412.9	6'839.1	4'350.3	- 1.4
Prämien mit Anlagecharakter	210.6	554.4	235.9	12.0
Total Geschäftsvolumen	4'623.5	7'393.5	4'586.2	- 0.8
in Mio. CHF				
Geschäftsergebnis	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd.% ggü. 30.6.05
Konsolidierter Konzerngewinn in Mio. CHF	217.6	403.5	419.0	92.6
Konzerngewinn pro Aktie in CHF	4.0	7.3	7.6	90.0
Bilanz	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd. % ggü. 31.12.05
Kapitalanlagen (inkl. ALV ²)	55'232.0	56'470.1	56'788.1	0.6
Versicherungstechnische Rückstellungen	44'007.0	44'721.1	45'934.1	2.7
Eigenkapital	3'976.6	4'391.3	4'310.7	- 1.8
in Mio. CHF				
Ratios	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd. ggü. 30.6.05
Combined Ratio Nichtleben brutto	94.1	100.6	90.9	-3.2
Combined Ratio Nichtleben netto	98.0	100.0	94.2	-3.8
in Prozent				
Embedded Value	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd. % ggü. 31.12.05
	- / -	2'359.7	2'696.1	14.3
in Mio. CHF				
Aktienkennzahlen	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd. % ggü.31.12.05
Eigenkapital pro Aktie in CHF ³	72.3	79.8	78.1	-2.1
Schlusskurs in CHF	64.00	76.75	93.95	22.4
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	3'539.7	4'244.8	5'196.1	22.4

¹ Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto² Anlagegebundene Lebensversicherung³ Berechnet auf konsolidiertem Eigenkapital vor Minderheiten und durchschnittlicher Anzahl ausstehender Aktien

Medieninformation

Rechtlicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument darf ohne die Zustimmung der Bâloise von einem Empfänger nicht für eine andere Person kopiert oder verändert, dieser Person angeboten, an diese verkauft oder anderweitig vertrieben werden. Dieses Dokument ist naturgemäss selektiv und soll einen Überblick über die Geschäftsfelder der Bâloise vermitteln. Weder die Bâloise, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen geben Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab. Weder die Bâloise, deren Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte, Mitarbeiter oder Berater noch andere Personen haften für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung dieses Dokuments entstehen. Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen hinsichtlich der Bâloise enthalten, die Risiken und Unsicherheiten einschliessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die der Bâloise am Tag ihrer Erstveröffentlichung in der Schweiz zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts übernimmt die Bâloise keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Aussagen. Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Bâloise-Aktien dar.